

„Erfahrungsbericht meins Auslandssemesters in Portugal“

Zunächst einmal, ich freue mich für jeden, der sich für ein Auslandssemester in Portugal entscheidet. Lissabon ist eine wirklich tolle Stadt und du wirst sicherlich ein ganz tolles Semester dort verbringen.

Zur Bewerbung:

Als Erstes sollte man sich rechtzeitig (ca. 3 bis 4 Monate vor Anfang des Semesters) bewerben. Die Bewerbung erfolgt durch die Übersendung einer Online-Bewerbung und des Learning Agreements an der Gasthochschule.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung erhält man von der Gasthochschule seinen Acceptance Letter. Allerdings (aufgrund der vielen Bewerber und der großen Überlastung an der Uni in Lissabon) sollte man mit einer Wartezeit von ungefähr 1-2 Monaten rechnen bis man den Acceptance Letter erhält. Solltest du nach 2 Monaten immer noch keine Reaktion von der Gasthochschule erhalten, empfehle ich sich mit dem Erasmus-Büro dort in Verbindung zu setzen.

Zur Uni:

Das Semester - vor allem als LL.M-Student mit 36 ECTS - war schon recht aufwendig. Fast jede Veranstaltung hat Anwesenheitspflicht. Und auch die Mitarbeit in den Vorlesungen fließt in einigen Veranstaltungen mit in die Note ein. Ich persönlich habe Bachelor- und Masterkurse besucht; die eigentlichen Bachelorveranstaltungen (2 x pro Woche) erfordern keine Anwesenheit, hingegen wird die Anwesenheit in den dazugehörigen praktischen Kursen (vergleichbar mit unseren AG's/Tutorien, ebenfalls 2 x pro Woche) gefordert.

Bei den Masterkursen beschränkt sich die Veranstaltung nur auf die Vorlesungen mit dem Professor und diese sind Anwesenheitspflichtig; dabei führt der Professor eine wöchentliche

Anwesenheitsliste. Allerdings muss auch erwähnt werden, dass es bei allen Kursen eine "Toleranzabwesenheit" gibt, die zu Beginn bei dem jeweiligen Professor zu erfragen ist.

Zum Inhalt der Veranstaltungen ist zu erwähnen, dass man sich auf einige Midterm-Examen, Projektarbeiten und Präsentationen einstellen muss, sodass man bis zum Ende des Semesters gut beschäftigt sein dürfte. Zusätzlich zu den Evaluationen während des Semesters gibt es noch eine Klausurenphase am Ende des Semesters.

Die Professoren sind grundsätzlich sehr offen gegenüber Erasmus-Studenten und freuen sich, wenn man sich für ihre Veranstaltung entscheidet. In Bezug auf die Sprache braucht man sich in der Regel keine Sorgen zu machen, da die meisten Professoren sehr gute Englischkenntnisse haben. Ich persönlich habe nur einen Kurs auf Portugiesisch freiwillig besucht und meine restlichen Kurse in Englisch absolviert. Die Evaluationen und endgültigen Klausuren können bei Bedarf auf Englisch absolviert werden.

Jeder Professor handhabt die Evaluationen für seinen eigenen Kurs unterschiedlich; man sollte sich daher schon zu Beginn des Semesters einen guten Überblick über den gewählten Kurs und den anstehenden Aufwand verschaffen.

Worauf man sich einstellen muss, ist, dass es etwas chaotischer zugeht an der Uni als in Deutschland. Du wirst dich darauf einstellen müssen, mehrmals nachzufragen, wenn du bspw. Informationen, Dokumente oder ähnliches brauchst. Wichtig ist, dass du gleich zu Beginn die "Confirmation of Stay" im Erasmus-Büro abgibst, diese bekommst du dann unterzeichnet nach dem Semester kurz vor deiner Abreise wieder ausgehändigt. Allerdings kann man nicht das Transcript of records (Noten-/Leistungsnachweis) vor der Abreise persönlich im ErasmusBüro abholen, sondern sie schicken es zu deiner Fakultät in Deutschland nach Ende des Semesters.

Zur Unterkunft:

Wenn du mitten im Geschehen - also in den Partymeilen - leben möchtest, dann sind die Stadtteile um Bairro Alto, Baixa, Chiado und Cais do Sodre zu empfehlen. Es handelt sich dabei um die Region die als Alt-Stadt von Lissabon bezeichnet wird; die Wohnungen befinden sich teilweise in einem solchen Zustand. Allerdings sind die Wohnungen in diesen Stadtteilen aufgrund der guten und zentralen Lage auch etwas teurer im Vergleich zu anderen Stadtteilen von Lissabon. Weitere sehr gute Stadtteile sind auf der blauen Metro Linie zwischen Baixa und Marques de Pombal zu finden.

Ich habe in einem Internet Seite heißt Erasmuso ein Zimmer gebucht dafür ca 340 Euro bezahlt, das Zimmer scheint im Internet als Foto in Ordnung, als ich nach Lisabon ankam war ich überrascht, das Zimmer war komplett anders und sehr dreckig, der Vermieter spielt Musik, und viele Sache mit denen kann man überhaupt in dieses Zimmer nicht leben, es war alles leider schrecklich, deswegen hatte große Schwierigkeiten ein andere Mietzimmer zu finden, und ich habe der Betrag was ich für diese Zimmer bezahlt habe 340 verloren, daher ich würde auf keinen Fall ein Zimmer bei Erasmuso Homepage zu buchen. Danach bin zu Erasmus Office gegangen dort es gab ein Mitarbeiterin heißt Frau Edoarda, die hat mir sehr gut geholfen ein andere Zimmer zu finden, dieses Zimmer war in einem WG mit Portugiesische Studenten und war das Zimmer in einem sehr gut Lage in einem Region heißt Alvalade , die Miete war aber Relative Teuer 425 Monatlich. In diesem Region hat man aufgrund des Geschäftsviertels unter der Woche und nachts grundsätzlich Ruhe und wenn man feiern möchte, ist die Altstadt in nur wenigen U Bahn stationen zu erreichen. Im Allgemein muss man sich auf Mietpreise zwischen 350-450 Euro einstellen.

Zum Alltag in Lissabon:

Um Lissabon gibt es einige sehr schöne Strände, die man in ca. 30-40 Min. Entfernung mit Bus und Bahn erreichen kann. Bedingt durch den hügeligen Aufbau von Lissabon gibt es daneben auch unzählige wunderschöne Cafe's und Aussichtsplattformen (sog. Miradouros) mit grandiosen Aussichten. Die musst du dir unbedingt ansehen!

Die Infrastruktur ist gut ausgebaut in Lissabon; sicherlich wird das in dörflicheren Gegenden anders sein. Erwähnenswert ist, dass der Studentenausweis nicht die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus und Bahn, beinhaltet. Jeder Erasmus-Student ist daher verpflichtet, sich persönlich um ein Monatsticket zu bemühen. Ein solches Ticket kostet knapp 40 Euro im Monat und ist in allen größeren Metrostationen erhältlich. Mit dieser Karte kann man sich dann in Lissabon fortbewegen; für alle Regionen rund um Lissabon (so z.B. auch die Strände) müssen zusätzliche Tages-Tickets gekauft werden, oder aber man kauft sich direkt ein Monatsticket, welches einen größeren Umkreis (also in und um Lissabon) beinhaltet. Um gleich zu Beginn unnötige Kosten zu sparen, würde ich daher empfehlen, sich unmittelbar nach Ankunft um das Monatsticket zu kümmern.

Ich hoffe, dass dir meine Infos einen kleinen Überblick über das Auslandssemester in Lissabon verschaffen konnten.

Viel Spaß in Lissabon! Viele Grüße